

13. Juni 2014

LAKO-Kreativpreis überreicht

Pernkopf: Große Vielfalt an Projekten zur Weiterentwicklung des ländlichen Raumes

Bereits zum siebenten Mal wurde der LAKO-Kreativpreis an die besten Projekte der Landwirtschaftlichen Fachschulen in Niederösterreich zum Themenbereich „Am Puls des Lebens“ vergeben. Die feierliche Preisverleihung fand kürzlich an der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Pyhra statt, an der rund 300 Schülerinnen und Schüler teilnahmen. Landesrat Dr. Stephan Pernkopf überreichte die Preise im Wert von insgesamt 3.250 Euro und sprach von einer „Leistungsschau an innovativen Schulprojekten“. „Die eingereichten Projekte zeigen eindrucksvoll, dass die Jugend aktiv ihre Zukunft mitgestaltet und dabei sehr motiviert ans Werk geht. Zudem ist der Wettbewerb eine gute Möglichkeit zur Förderung von Talenten und Begabungen der Jugendlichen“, erklärte der Landesrat. „Mit dem Kreativpreis werden die Leistungen der Landwirtschaftsschulen als Zukunftswerkstätten für die Weiterentwicklung des ländlichen Raumes noch breiter an die Öffentlichkeit getragen“, so Pernkopf.

Die LFS Hollabrunn wurde für das Projekt „Essbarer Bildungsweg“ mit dem ersten Platz ausgezeichnet. „Dabei wurde die Sitzendorfer Kellergasse in Hollabrunn in einen Rundweg eingebunden, wo man Wissenswertes über die Kultur und die Flora erfährt“, meinte Direktor Ing. Rudolf Reisenberger. Laut Jury waren vor allem die kreative Auseinandersetzung mit dem ländlichen Raum und die innovative Wissensvermittlung ausschlaggebend für die Zuerkennung des ersten Platzes. Der zweite Platz ging an die LFS Sooß mit der Juniorfirma „Health & Care“, bei der Schülerinnen Kräuter kultivierten und zu Tees und Kräutersalzen verarbeitet. Den dritten Platz belegt die LFS Pyhra mit dem Projekt „DENK mal!“, wobei anlässlich des 100-jährigen Bestehens eine Metallskulptur angefertigt wurde.

Die LFS Gaming erhielt den „Sonderpreis der Jury“ für die Durchführung eines Filmprojekts zum Thema „Plastik und Umwelt“ sowie für die Ausrichtung eines Benefizkonzertes zugunsten einer in Not geratenen Familie.

Vorsitzender der Jury war Dipl.Ing. Christian Steiner von der NÖ Agrarbezirksbehörde, der mit seinem Team die Projekte nach einem Kriterienkatalog bewertete. Zusätzlich gab es wieder ein Publikumsvoting, bei dem Schüler und Lehrer teilnehmen konnten. Die Preisverleihung wurde von den Sponsoren der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien und der AMA maßgeblich unterstützt. Für die Durchführung des Kreativpreises wurde die Landwirtschaftliche Koordinationsstelle von der UNESCO-Kommission als österreichisches Dekaden-Projekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

NK Presseinformation

Der nächste Kreativpreis-Wettbewerb wird wieder in zwei Jahren über die Bühne gehen.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-13324, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at, bzw. Landwirtschaftlichen Fachschulen unter 0664/73 51 36 49, Mag. Jürgen Mück, Telefon, e-mail juergen.mueck@aon.at, <http://www.lako.at/>.